



RATSPROTOKOLL Nr. 02/2022

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 27. April 2022, um 19:00 Uhr im Geroldsaal Rabland, Lahnstraße 15

Es wird vorausgeschickt, dass diese ordentliche Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister im Sinne des Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 17 der Gemeindegatzung und Art. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates einberufen wurde und die diesbezügliche Einladung nebst der Tagesordnung mit den Schreiben des Bürgermeisters vom 15.04.2022, Prot. Nr. 8798 allen Gemeinderatsmitgliedern im Sinne des Art. 6, Abs. 3, der Geschäftsordnung des Gemeinderates termingerecht zugestellt bzw. zugeleitet wurde.

Die Unterlagen für die auf der Tagesordnung stehenden einzelnen Punkte wurden im Sekretariat der Gemeinde zur Einsichtnahme der Ratsmitglieder gemäß Art. 6, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hinterlegt.

Im Sinne des 6. Absatzes des vorgenannten Artikels wurde die Bevölkerung durch Anschlag der Einberufung und der Tagesordnung der vorliegenden Gemeinderatssitzung an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde verständigt.

Die Ratssitzung ist gemäß Art. 11, Abs. 9 der Gemeindegatzung und Art. 5, 1. Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates **öffentlich** und findet in **erster Einberufung** statt.

Zur Sitzung sind folgende Räte erschienen:

Nr.	Namen	Funktion	Liste	Zeitweilige Abwesenheiten
1	FORCHER Alois	Bürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
2	LAIMER Walter	Vizebürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
3	RAMOSER Jasmin	Referentin	Südtiroler Volkspartei	
4	SCHWEITZER Ulrich	Referent	Südtiroler Volkspartei	
5	ERLACHER Adolf	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
6	MOSER Karl	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
7	NISCHLER Tobias	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
8	OBERPERFLER Christian	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
9	ÖSTERREICHER Regina	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
10	SCHÖNWEGER Thomas	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
11	PEDRI Jutta	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
12	PFÖSTL Monika	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
13	SCHUPFER Benjamin	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
14	LEITER Christian	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	
15	ZODERER Sabine	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	

Folgende Ratsmitglieder haben sich schriftlich entschuldigt, weshalb sie gemäß Art. 11, Abs. 19 der Gemeindegatzung **entschuldigt abwesend** sind:



Nr.	Name	Funktion	Partei	Schreiben vom
1	NISCHLER Hartmann	Referent	Südtiroler Volkspartei	26.04.2022
2	SPARBER Maximilian	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	26.04.2022
3	TAPPEINER Johannes	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	27.04.2022

Die Obliegenheiten als Verfasser der Niederschrift und Schriftführer werden gemäß Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 28 der Gemeindegesetzgebung und Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom Gemeindegeschäftsführer, Herrn Matthias Mair, wahrgenommen, welcher gemäß Art. 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates an der Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister, der den Vorsitz gemäß Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 und Art. 17 der Gemeindegesetzgebung übernimmt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte im Sinne des Art. 8 und 16 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Die Räte Jutta Pedri und Ulrich Schweitzer werden vom Vorsitzenden gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Stimmzähler bestimmt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2022

Nachdem zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung von Seiten des Ratsmitgliedes Monika Pföstl ein Berichtigungsantrag in schriftlicher Form eingelangt ist, wird dieser verlesen.

*„Ich hätte einige Berichtigungen zum Protokoll der letzten Sitzung.
Bei den Wortmeldungen MONIKA PFÖSTL fehlt in der 3. Wortmeldung das n bei der Frage nach den Silvesterböllern (wäre absolut kein Grund für Bitte um Berichtigung), die 6. und 8. Wortmeldung (Herabfallende Steine... und Anscheinende Auflösung...) sind jedoch eindeutig Jutta zuzuordnen. Beim Plan Verwendungszweck alte FF-Kaserne Rabland hat es, laut meinem Erinnerungsvermögen, Überschneidungen gegeben, daher kann dieser Punkt auch bei mir stehen bleiben.“*

Nachdem gegen den eingebrachten Änderungsantrag keine Einwände vorgebracht werden, gilt dieser im Sinne des Art. 19, 6. Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates, als angenommen.

Nachdem zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung von Seiten der Ratsmitglieder keine weiteren Berichtigungsanträge in schriftlicher Form vorgelegt wurden, gilt die genannte Sitzungsniederschrift, bestehend aus 11 Seiten, im Sinne des Art. 19, Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, als genehmigt.



2. Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Sabine Zoderer und Christian Leiter (Die Freiheitlichen) vom 16.02.2022 bezüglich der Strom- und Energiekosten

Der Bürgermeister verliest die im Betreff genannte Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Sabine Zoderer und Christian Leiter (Die Freiheitlichen) vom 16.02.2022 bezüglich der Strom- und Energiekosten, eingelangt am 16.02.2022 unter Prot. Nr. 4067 und das diesbezügliche Antwortschreiben.

3. Beschlussantrag der Gemeinderätin Sabine Zoderer (Die Freiheitlichen) betreffend „Corona Hilfen Ja - Missbrauch NEIN“

Der Bürgermeister verliest den im Betreff genannten Beschlussantrag der Gemeinderätin Sabine Zoderer (Die Freiheitlichen) betreffend „Corona Hilfen Ja - Missbrauch NEIN“, eingelangt beim Gemeindesekretariat am 10.02.2022 unter Prot. Nr. 3789.

Der Vorsitzende bittet die Einbringerin um eine kurze Erläuterung des Beschlussantrages.

Gemeinderätin Sabine Zoderer, welche bei der letzten Gemeinderatssitzung abwesend war, bedankt sich für die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes auf die heutige Sitzung.

Einleitend bringt sie ihren Unmut über ein Telefonat zum Ausdruck, welches HGV-Ortsobmann in dieser Angelegenheit mit ihr geführt hat. Gemeinderätin Zoderer möchte wissen, wer ihren Beschlussantrag an den HGV-Ortsobmann weitergeleitet hat und spricht von Vertrauensmissbrauch. Dieser Vorfall müsse Konsequenzen haben für die Person, die den Beschlussantrag weitergeleitet hat.

Mit dem vorliegenden Beschlussantrag möchte die Gemeinderätin bewirken, dass alle 112 eingereichten Ersatzerklärungen zur Inanspruchnahme der GIS-Reduzierung auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden und nicht nur mindestens 8 % wie mit Beschluss der Landesregierung vorgesehen. Laut Auskunft des zuständigen Gemeindebeamten, so Gemeinderätin Zoderer, seien die Kontrollen mit keinem großen Zeitaufwand verbunden.

Auf die Frage von Gemeinderat Benjamin Schupfer teilt der Bürgermeister mit, dass bisher noch keine Anträge um die GIS-Reduzierung kontrolliert wurden und die stichprobenartigen Kontrollen gemäß den Landesbestimmungen erfolgen werden.

Für Gemeindereferent Ulrich Schweitzer gestaltet sich die Überprüfung der Eigenerklärungen durch die Gemeinde als schwierig.

Auf die Frage von Gemeinderat Benjamin Schupfer erklärt der Gemeindesekretär, dass die Kontrollen durch die Gemeinde mit der Unterstützung des Rechnungsprüfers erfolgen können.

Gemeinderätin Monika Pföstl findet die Überprüfung einer höheren Anzahl an Anträgen für sinnvoll, sofern der Aufwand für die Gemeinde nicht zu groß ist.

Für Gemeinderätin Jutta Pedri ist der Aufwand für die Kontrollen nicht unerheblich, daher könne sich die Bürgerliste eine Überprüfung von ca. 25 % der Anträge vorstellen.

Gemeinderat Thomas Schönweger geht von der Unschuldsvermutung aus und spricht sich für die Kontrolle nur bei Verdachtsfällen aus.

Nach Abschluss der Diskussion wird der vorliegende Beschlussantrag mit 3 Jastimmen (Sabine Zoderer, Christian Leiter, Benjamin Schupfer), 10 Neinstimmen und 2 Enthaltungen



(Jutta Pedri, Monika Pföstl), bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Hand-erheben, abgelehnt.

4. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll betreffend „Errichtung einer Stromgenossenschaft in der Gemeinde Partschins“ (Beschluss Nr. 7)

Der Bürgermeister verliest den im Betreff genannten Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll betreffend „Errichtung einer Stromgenossenschaft in der Gemeinde Partschins“, eingelangt beim Gemeindesekretariat am 06.04.2022 unter Prot. Nr. 8426.

Der Vorsitzende bittet die Einbringer um eine kurze Erläuterung des Beschlussantrages.

Gemeinderätin Monika Pföstl verweist auf die Wasserkraftwerke und das gut funktionierende Stromnetz der Gemeinde, welche sich für die Errichtung einer Stromgenossenschaft bestens anbieten würden. Ziel sei, die produzierte Energie auch lokal nutzen zu können und dadurch günstigere Strompreise für die Bürger*innen anbieten zu können. Gerade in Krisenzeiten würden sich Stromgenossenschaften wie z. B. in Moos in Passeier bewähren. Daher solle geprüft werden, ob die Errichtung einer Stromgenossenschaft in Partschins technisch möglich wäre.

Gemeinderat Karl Moser betont, dass die Gründung einer Stromgenossenschaft schon einmal im Raum stand, als er noch zuständiger Gemeindereferent war. Damals ist man zum Schluss gekommen, dass eine Stromgenossenschaft für die Gemeinde nicht von Interesse ist.

Gemeinderat Moser steht einer Studie für die technische Umsetzbarkeit einer Stromgenossenschaft für die Gemeinde Partschins positiv gegenüber.

Diese Meinung teilt auch Gemeinderat Adolf Erlacher.

Gemeinderätin Sabine Zoderer spricht sich grundsätzlich für eine Studie aus, wobei aber auch die diesbezüglichen Kosten angeschaut werden müssen. Sie schlägt vor, sich dabei von der Gemeinde Moos beraten zu lassen und evtl. auch eine Bürgerversammlung abzuhalten.

Gemeinderat Karl Moser verweist auf den bestehenden Pachtvertrag betreffend das Stromverteilernetz mit der Fa. Edyna GmbH.

Gemeinderat Benjamin Schupfer zeigt sich erfreut über die Zustimmung zum Beschlussantrag und schlägt vor, mit den Gesprächen mit der Gemeinde Moos zu starten.

Der Bürgermeister betont, dass sich die Gemeinde angesichts der hohen Stromkosten diesbezüglich auch schon Gedanken gemacht hat und spricht sich für die Annahme des Beschlussantrages an. Er findet es sinnvoll, Experten aus der Gemeinde Moos zu einer Besprechung mit der Kommission für den Stromversorgungsdienst einzuladen. Auch die Kosten müssten angeschaut werden.

Für Gemeindereferent und Nachhaltigkeitsbeauftragten Ulrich Schweitzer braucht es eine langfristige Strategie für den künftigen Umgang mit Wasser und Strom.

Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Hand-erheben, den vorliegenden Beschlussantrag anzunehmen.



5. Freiwillige Feuerwehren von Partschins, Rabland und Töll - Genehmigung der Abschlussrechnungen 2021 (Beschluss Nr. 8)

Das Ratsmitglied Thomas Schönweger hat während der Behandlung dieses Punktes den Sitzungssaal wegen Befangenheit im Sinne des Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 verlassen.

Der Vorsitzende erläutert die von den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren von Partschins, Rabland und Töll vorgelegten Abschlussrechnungen für das Jahr 2021, von welchen jedes Ratsmitglied bereits eine Ausfertigung mit der Sitzungseinladung erhalten hat.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 14 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 14 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, die Abschlussrechnungen für das Finanzjahr 2021 der Freiwilligen Feuerwehren von Partschins, Rabland und Töll mit den folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

	FF Partschins	FF Rabland	FF Töll
I. Teil - Einnahmen			
Kassastand (01.01.2021)	33.282,97	44.146,67	14.646,39
Kompetenzgebarung	28.944,42	38.674,62	19.634,25
Rückständegebarung	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	62.227,39	82.821,29	34.280,64
II. Teil - Ausgaben			
Kassaabgang	0,00	0,00	0,00
Kompetenzgebarung	43.545,81	26.790,54	17.006,73
Rückständegebarung	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	43.545,81	26.790,54	17.006,73
Kassastand 31.12.2021			
Verwaltungsüberschuss	18.681,58	56.030,75	17.273,91

6. Richtigstellung der Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2020 (Beschluss Nr. 9)

Auf Ersuchen des Vorsitzenden erläutert der Gemeindesekretär die Richtigstellung der Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2020, bei welcher es sich um eine technische Anpassung handelt. Er verweist auf die Mitteilung Nr. 6/Abt. 7 vom 12.04.2022 der Abteilung 7. Örtliche Körperschaften und Sport der Autonomen Provinz Bozen, mit der mitgeteilt wurde, dass betreffend die Bescheinigung über den Einkommensverlust aufgrund von Covid-19 und insbesondere die sogenannten „Lebensmittelgutscheine“ betreffend, diese in die „Bindungen aus Zuweisungen“ und nicht in die so genannten „Bindungen aus Gesetzen und Haushaltsgrundsätzen“ eingetragen werden müssen und daher vor Genehmigung der Abschlussrechnung 2021 die eventuelle Richtigstellung des gebundenen Anteils des Verwaltungsergebnisses der Abschlussrechnung 2020 empfohlen wird.

Nachdem effektiv bei der Abschlussrechnung 2020 die Beträge betreffend „Lebensmittelgutscheine in den „Bindungen aus Gesetzen und Haushaltsgrundsätzen“ eingetragen wurden und nicht in den „Bindungen aus Zuweisungen“ muss somit eine Richtigstellung der



Abschlussrechnung 2020 vorgenommen werden, wobei die Ergebnisse der Abschlussrechnungen unverändert bleiben.

Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, folgende Anlagen der Jahresabschlussrechnung 2020, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 15 vom 30.04.2021 und richtiggestellt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 39 vom 23.11.2021, richtigzustellen und neu zu genehmigen, wie sie aus den beiliegenden Aufstellungen hervor gehen, welche einen wesentlichen und ergänzenden Teil dieses Beschlusses darstellen.

7. Genehmigung der Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2021 (Beschluss Nr. 10)

Der Bürgermeister verweist auf die vorliegenden Unterlagen zur Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2021, welche allen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt wurden.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 12 Jastimmen, 3 Neinstimmen (Jutta Pedri, Benjamin Schupfer, Monika Pföstl) und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben:

1. die Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2021, bestehend aus der Haushaltsrechnung, samt Anlagen gemäß Artikel 11, Absatz 4 des GvD. Nr. 118/2011 und dem Begleitbericht des Gemeindeausschusses, zu genehmigen;
2. festzuhalten, dass die Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2021 mit folgenden Endresultaten abschließt:

Kassastand am fondo il 01.01.2021			4.054.185,76
Einhebungen riscossioni	1.733.300,41	11.651.781,92	13.385.082,33
Zahlungen pagamenti	1.372.663,74	13.042.186,28	14.414.850,02
Kassastand am fondo cassa al 31.12.2021			3.024.418,07
Zahlungen für nicht am 31. Dezember richtig gestellte Vollstreckungsmaßnahmen			0,00
Kassenfonds am 31. Dezember			3.024.418,07
Aktivrückstände residui attivi	270.826,10	2.587.047,04	2.857.873,14
Passivrückstände residui passivi	3.784,45	1.160.733,05	1.164.517,50
Differenz differenza	267.041,65	1.426.313,99	1.693.355,64
abzügl. ZMF für laufende Ausgaben meno FPV per spese correnti			104.939,86
abzügl. ZMF für Ausg. auf Kapitalkonto meno FPV per spese in conto capitale			1.885.557,80



Überschuss avanzo			2.727.276,05
------------------------------	--	--	---------------------

3. festzuhalten, dass das Verwaltungsergebnis für das Finanzjahr 2021 einen Überschuss von € **2.727.276,05** aufweist.
4. die Erfolgs- und Vermögensrechnung zu genehmigen:

ERFOLGSRECHNUNG	
Beschreibung	2021
A) POSITIVE ANTEILE DER VERWALTUNG	7.671.191,89
B) NEGATIVE ANTEILE DER VERWALTUNG	6.349.739,00
DIFFERENZ ZWISCHEN POS. + NEG. KOMP. (A-B)	1.321.452,89
C) ERTRÄGE AUS FINANZANLAGEN UND FINANZIERUNGSaufWENDUNGEN	-241.045,12
FINANZERTRÄGE	3.349,01
FINANZAUFWENDUNGEN	244.394,13
D) WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZANLAGEN	0,00
22) AUFWERTUNGEN	0,00
23) ABWERTUNGEN	0,00
E) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	162.592,05
24) AUSSERORDENTLICHE EINNAHMEN	166.976,74
25) AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	4.384,69
ERGEBNIS VOR STEUERN (A-B+C+D+E)	1.242.999,82
26) STEUERN (*)	114.502,27
27) GESCHÄFTSERGEBNIS	1.128.497,55

VERMÖGENSRECHNUNG	
Beschreibung	2021
A) FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT UND SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN AUFGRUND DER BETEILIGUNG AM DOTATIONSFONDS	0,00
B) ANLAGEGÜTER	65.876.161,02
I) IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER	17.164,68
II) MATERIELLE ANLAGEGÜTER	43.501.439,91
1) STAATSGÜTER	21.890.440,13
IV) FINANZANLAGEN	467.116,30
C) UMLAUFVERMÖGEN	5.782.956,98
I) VORRÄTE	0,00
II) FORDERUNGEN	2.758.538,91
III) FINANZANLAGEN, DIE KEINE ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	0,00
IV) FLÜSSIGE MITTEL	3.024.418,07



D) ANTIZIPATIVE UND TRANSITORISCHE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	0,00
1) ANTIZIPATIVE AKTIVA	0,00
2) RECHNUNGSABGRENZUNG AKTIVA	0,00
GESAMT AKTIVA	71.659.118,00
A) NETTOVERMÖGEN	50.284.405,13
I) DOTATIONSFONDS	9.483.232,24
II) RESERVEN	39.672.675,34
III) ERFOLGSERGEBNIS	1.128.497,55
B) RISIKO- UND ABGABENRÜCKSTELLUNGEN	35.126,58
C) ABFERTIGUNGEN	169.218,76
D) VERBINDLICHKEITEN	9.738.765,63
1) VERBINDLICHKEITEN AUS FINANZIERUNG	8.574.248,13
2) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN	858.664,62
3) ANZAHLUNGEN	0,00
4) VERBINDLICHKEITEN AUS ZUWENDUNGEN UND BEITRÄGEN	142.331,35
5) SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	163.521,53
E) ANTIZIPATIVE UND TRANSITORISCHE RECHNUNGSABGRENZUNGEN UND INVESTITIONSBEITRÄGE	11.431.601,90
I) TRANSITORISCHE PASSIVA	59.844,44
II) RECHNUNGSABGRENZUNGEN (PASSIVA)	11.371.757,46
GESAMT PASSIVA	71.659.118,00

Gemeinderätin Jutta Pedri begründet die Neinstimmen der Gemeinderät*innen der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll mit den zu kurzfristig übermittelten Unterlagen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 12 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 3 Enthaltungen (Jutta Pedri, Benjamin Schupfer, Monika Pfössl), bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

8. Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses 2021 (Beschluss Nr. 11)

Auf Ersuchen des Bürgermeisters verweist der Gemeindesekretär auf das gesetzvertretende Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118, welches spezifische Bestimmungen im Bereich Harmonisierung der Buchführungssysteme und der Haushaltstabellen der Regionen, der örtlichen Körperschaften sowie deren Einrichtungen vorgegeben hat. Im Sinne des Artikels 11-bis dieses Dekrets ist die Abfassung seitens der örtlichen Körperschaft eines konsolidierten Jahresabschlusses mit den eigenen Hilfskörperschaften und -einrichtungen,



Betrieben, kontrollierten und beteiligten Gesellschaften vorgesehen. In seinen weiteren Ausführungen betont der Gemeindesekretär, dass die örtlichen Körperschaften mit weniger als 5.000 Einwohnern nicht verpflichtet sind, den konsolidierten Jahresabschluss zu erstellen und daher die Genehmigung des konsolidierten Jahresabschlusses für die Gemeinde Partschins fakultativ ist. Ein Beschluss des Rechnungshofes vom 22. Juli 2020 sieht aber vor, dass in Anbetracht der Freiwilligkeit der Entscheidung, die Gemeinde diese mit einer geeigneten Maßnahme formalisieren muss.

Daher wird vorgeschlagen, keinen konsolidierten Jahresabschluss für das Jahr 2021 abzufassen, da die Abfassung für eine Kleingemeinde wie Partschins einen sehr großen Zeit- und Kostenaufwand mit sich bringt (begrenzte personelle Ressourcen) und zudem eine technische Unterstützung notwendig ist, welche zum Teil nicht verfügbar war.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten in offener Abstimmung durch Handerheben, keinen konsolidierten Jahresabschluss in Bezug auf das Geschäftsjahr 2021 zu erstellen.

9. Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022 - 2024 - III. Maßnahme mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2021 (Beschluss Nr. 12)

Der Bürgermeister verweist auf die genehmigte Jahresabschlussrechnung 2021, aus welcher ein Verwaltungsüberschuss von € 2.727.276,05 hervorgeht. Er gibt nun den Vorschlag des Gemeindeausschusses für die Verwendung des Verwaltungsüberschusses 2021 bekannt:

Einnahmenkap.		Verwaltungsüberschuss	2.727.276,05 €
Ausgabenkap.	Gegenstand		
	Zweckbestimmung - programmatische Erklärungen		
20021.10.010300	Fonds für laufende Forderungen mit zweifelhafter oder schwieriger Kapitaleinbringung		29.752,38 €
20031.10.019900001	Sonstige Fonds und Rückstellungen - Dienstabfertigung		169.218,76 €
20031.10.019900002	Fond Mandatsabfindung		6.107,25 €
20031.10.050400	Sonstige Fonds und Rückstellungen - Fonds für Rechtsstreitigkeiten		20.000,00 €
20032.04.180100	Investitionszuweisungen für den Ausgleich von Defiziten vorhergehender Jahre an abhängige Unternehmen		16.423,81 €
20032.05.019900001	angesparte Abschreibungen		9.019,33 €
01111.10.999901	Ausgaben Vermögensgebühr Covid-19		6.110,66 €
01111.10.999901	Ausgaben Müllgebühr Covid-19		20.170,97 €



12051.04.020201	Ausgaben Lebensmittelgutscheine Covid-19	21.936,44 €
10052.02.010900019	Straßenwesen – primäre Erschließung der Saringstraße	224.374,50 €
10052.02.010900019	Straßenwesen – primäre Erschließung der Saringstraße	349.692,69 €
10052.02.010900019	Straßenwesen – primäre Erschließung der Saringstraße	442.712,50 €
10052.02.010900019	Straßenwesen – primäre Erschließung der Saringstraße	245.425,09 €
09032.02.010900050	Recyclinghof Partschins - Anpassungsmaßnahmen	186.617,52 €
06012.03.040100	Investitionsbeiträge an private Sozialeinrichtungen - Sport	50.000,00 €
16012.03.040100	Investitionsbeiträge an private Sozialeinrichtungen (Landwirtschaft)	45.000,00 €
10052.02.010900100	Öffentliche Beleuchtung – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	15.000,00 €
/	wird erst zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut	869.714,15 €
SUMME		2.727.276,05 €

Auf die Frage von Gemeinderätin Sabine Zoderer erläutert der Bürgermeister die Anpassungsmaßnahmen für den Recyclinghof Partschins.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 10 Jastimmen, 1 Neinstimme (Sabine Zoderer) und 4 Enthaltungen (Jutta Pedri, Benjamin Schupfer, Monika Pförtl, Christian Leiter), bei 15 anwesenden Räten in offener Abstimmung durch Handerheben, die Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2022– 2024 (Finanzjahr 2022) und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments und des Zwei-/Dreijahresprogramms der Lieferungen und Dienstleistungen sowie der öffentlichen Arbeiten und Investitionen aufgrund des anwendbaren Verwaltungsüberschusses in Höhe von € 1.857.561,90 (€ 2.727.276,05 – nicht angewandter Verwaltungsüberschuss von € 869.714,15) gemäß den beigelegten Verzeichnissen, welche wesentlichen und ergänzenden Bestandteil gegenständlicher Maßnahme darstellen, zu genehmigen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 10 Jastimmen, 1 Neinstimme (Sabine Zoderer) und 4 Enthaltungen (Jutta Pedri, Benjamin Schupfer, Monika Pförtl, Christian Leiter), bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Gemeinderätin Sabine Zoderer begründet ihre Neinstimme mit der ihrer Meinung zu hohen Ausgabe für die Anpassungsmaßnahmen für den Recyclinghof Partschins.

Gemeinderat Benjamin Schupfer begründet die Stimmenthaltungen der Gemeinderät*innen der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll mit den zu kurzfristig übermittelten Unterlagen.



10. Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022 - 2024 - IV. Maßnahme (Beschluss Nr. 13)

Der Vorsitzende erläutert die geplanten Haushaltsänderungen.

Mehreinnahmen		2022
Kapitel/Artikel	Beschreibung	Betrag
	Tit. II	
20101.02.010200001	Landesbeitrag für den Finanzausgleich	23.000,00 €
20101.02.010216	Laufende Zuweisungen von Gemeinden	10.000,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	33.000,00 €
	Tit. III	
30500.99.999900	Sonstige n.a.b. laufende Einnahmen (TFR für Matrikel-Nr.: 210)	49.156,45 €
	<i>Zwischensumme</i>	49.156,45 €
	Tit. IV	
40200.01.010217012	Außerordentlicher Landesbeitrag für die Errichtung des Recyclinghofes	92.459,10 €
	<i>Zwischensumme</i>	92.459,10 €
Gesamtsumme Einnahmen		174.615,55 €

Mehrausgaben		2022
Kapitel/Artikel	Beschreibung	Betrag
	Tit. I - laufende Ausgaben	
05021.04.040100	Laufende Zuweisungen - Bildungsausschuss - außerordentliche Beiträge in Zusammenhang mit dem Peter-Mitterhofer-Jubiläum	10.000,00 €
06021.04.040100	Laufende Zuweisungen - außerordentlicher Beitrag Jugendtreff Partschins	15.000,00 €
11011.04.039900	Laufende Zuweisungen - außerordentlicher Beitrag Rettungsverein Weißes Kreuz	8.000,00 €
20031.10.019900001	Dienstabfertigung (Aufstockung im Ausgleich mit Einnahme - für Matrikel-Nr.: 210)	49.156,45 €
	<i>Zwischensumme</i>	82.156,45 €



	Tit. II - Investitionen	
09032.02.010900050	Recyclinghof Partschins - Anpassungsmaßnahmen	92.459,10 €
	<i>Zwischensumme</i>	92.459,10 €
	Gesamtsumme Ausgaben	174.615,55 €

Auf die Frage von Gemeinderätin Sabine Zoderer, ob der Betrag von € 10.000,00 ausreichend für das Peter-Mitterhofer-Jubiläum sei, erläutert der zuständige Gemeindeferent Ulrich Schweitzer die Teilfinanzierung über den Bildungsausschuss Partschins.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 10 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 5 Enthaltungen (Jutta Pedri, Benjamin Schupfer, Monika Pförtl, Sabine Zoderer, Christian Leiter), bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handaufheben, die Änderungen am geltenden Haushaltsvoranschlag 2022 – 2024 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments und des Zwei-/Dreijahresprogramms der Lieferungen und Dienstleistungen sowie der öffentlichen Arbeiten und Investitionen, gemäß den beiliegenden Aufstellungen, welche wesentlichen Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden, zu genehmigen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 10 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 5 Enthaltungen (Jutta Pedri, Benjamin Schupfer, Monika Pförtl, Sabine Zoderer, Christian Leiter), bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Gemeinderat Benjamin Schupfer begründet die Stimmenthaltungen der Gemeinderät*innen der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll mit den zu kurzfristig übermittelten Unterlagen.

11. Fragen/Wortmeldungen der Gemeinderät*innen

Gemeinderat Maximilian Sparber erscheint um 20.36 Uhr zur Sitzung.

Sabine Zoderer

- Öffnung Schwimmbad: Sanierungsarbeiten zu spät begonnen – Unterstützung des Pächters;
- Vorschlag für Unterstützungsmöglichkeiten für Familien angesichts der hohen Stromrechnungen: 10er Karte für Schwimmbad oder Ähnliches;
- Sonnenfänger aus Plastik in öffentlichen Blumenbeeten: Nachhaltigkeit – Kosten;
- Radfahrer auf Wanderwegen;
- Aussiedlung des Gemeindebauhofes;
- Leistbares Wohnen;
- Fehlende Tiroler Fahne und Kirchenfahne am Weißen Sonntag in Partschins;
- Wassermangel – Schwimmbäder;
- Kita-Plätze;
- Umfahrung Rabland: Stand – Beispiel Percha;
- Landesbauprogramm: Radübergang Töll – Kreisverkehr;



Maximilian Sparber

- Sonnenfänger aus Plastik in öffentlichen Blumenbeeten;
- Radfahrer auf Wanderwegen
- Nutzung Platz vor Jugendtreff als Festplatz – Stromanschluss;

Monika Pföstl

- Downhiller am Sonnenberg;
- Projekt Hotel Stachelburg – Gutachten Arch. Lösch;
- Baustelle Eisenbahntunnel Forst;
- Radwegzugang – Radfunktionale Einheiten;
- Radfahrer Pröfingweg;

Christian Leiter

- Haus der Dorfgemeinschaft;
- Projekt Hotel Stachelburg;

Benjamin Schupfer

- Sensibilisierungskampagne Wasser – Wassersparsysteme andenken;
- Parkplatz Hans-Guet-Straße;
- Blumenwiesen;
- Campingplatz – Einfädelspur;
- Baustelle Dorfeingang Rabland von Vinschgau kommend rechts: Bauernladen mit Parkplatz;
- Umweltkommission – verlängerte Öffnungszeiten Recyclinghof;
- Radübergang Töll;

Tobias Nischler

- Sanierungsarbeiten Schwimmbad;
- Beschilderung Aschbach – Niedereben;

Jutta Pedri

- Geroldstraße: herabfallende Steine – Haftung Baufirma;
- Aktualisierung Gemeindehomepage;
- verlängerte Öffnungszeiten Recyclinghof;
- Flüchtlinge – Zuweisung;
- Information über „assegno unico“ für Familien;

Jasmin Ramoser

- Vortrag „Auf EU-Mission im Krisengebiet Kosovo“ von Dr. Stefan Tappeiner am 05.05.2022 um 20 Uhr in der Bibliothek Partschins;

Nachdem der Bürgermeister keine Mitteilungen mehr vorzubringen hat und auch von den Gemeinderäten niemand mehr das Wort verlangt, erklärt der Vorsitzende um 21.52 Uhr die Ratsitzung für geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt:



DER VORSITZENDE
Alois Forcher

DER GEMEINDESEKRETÄR
Matthias Mair

Bei der anschließenden Fragestunde kommt es zu 4 Wortmeldungen von Bürgern.

Ende: 22.06 Uhr

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente